

Kurzprotokoll der Planungs-, Umwelt- und Energiekommission

Datum: 1. Dezember 2020
Zeit: 17:00 bis 19:10 Uhr
Videokonferenz

Leitung Kurt Steiner, Präsident

Anwesend Sandra Benz
Philipp Brun
Stefan Gassmann
Daniel Haas
Katja Speiser
Armin Sticher
Christian Straub

Gemeinderat Hans Peter Bienz

Leiterin Planung & Bau Mara Carbone

Protokollführer Michèle Hagmann

Entschuldigungen René Küttel

Protokollgenehmigung Protokoll vom 10. November 2020

Traktanden

20-15 **00 Führung**
00.06 Politische Gremien und Mitgliedschaften
00.06.04 Planungs-, Umwelt- und Energiekommission
00.06.04.01 Protokoll
Protokollgenehmigung / Kurzprotokoll

Aktenzeichen: 00.06.04.01 / 2020-358

Die Kommission beschliesst:

Das Protokoll vom 10. November 2020 wird genehmigt.

20-16 **08 Immobilien**
08.02 Planung, Strategie
Vernehmlassung Schulraumplanung

Aktenzeichen: / 2020-1564

Vernehmlassungsfragen

1. Können Sie den Inhalt und die Stossrichtungen des aktuellen Szenarios 4 unterstützen?
2. Wo bestehen aus Sicht der Parteien die Chancen und Risiken des Szenarios 4?
3. Welchen Stellenwert sollen diese neuen Schulzentren aus Ihrer Sicht übernehmen?

Kurt Steiner hat die einzelnen Haltungen zur Schulraumplanung als Diskussionsbasis in einem ersten Entwurf zusammengefasst.

Der Entwurf der Stellungnahme wird durch Kurt Steiner gemäss Diskussion überarbeiten und zur definitiven Verabschiedung nochmals allen zustellen.

Die aufgeschobene Frist für die Stellungnahme läuft bis am Mittwoch, 02.12.2020, 12.00 Uhr.

Die Kommission beschliesst:

Dem vorgenannten Vorgehen zur Einreichung der PUEK-Stellungnahme wird zugestimmt.

Die PUEK unterstützt den Inhalt und die Stossrichtungen des aktuellen Szenarios 4 mit deutlicher Zustimmung.

20-17 **06 Ortsentwicklung**
06.00 Raumplanung
06.00.03 Sondernutzungsplanung
Stellungnahme betr. Teilzonenplanrevision Obfeldern mit
Bebauungsplan Obfeldern

Aktenzeichen: 06.00.03 / 2019-319

- Verfassen einer generellen Einschätzung zum Bebauungsplan Obfeldern mit Teilzonenplanrevision
- Verfassen einer Stellungnahme zum Bebauungsplan Obfeldern mit Teilzonenplanrevision

Die bis zur heutigen Sitzung eingegangenen persönlichen Einschätzungen werden eingehend diskutiert.

Stefan Gassmann erhält den Auftrag die Haltungen für die Stellungnahme in einem ersten Entwurf zusammenzufassen und bis spätestens am Montag, 06.12.2020 allen per Mail zuzustellen.

Die Kommission beschliesst:

Dem vorgenannten Vorgehen zur Einreichung der PUEK-Stellungnahme wird zugestimmt.

Abgabefrist für die Stellungnahme ist der 18.12.2020.

20-18

06 Ortsentwicklung
06.01 Verkehrsplanung
06.01.05 Ruhender Verkehr

Stellungnahme Reglement und Verordnung über die Abstell- und Verkehrsflächen auf privatem Grund

Aktenzeichen: 06.01.05 / 2020-198

Am 18.04.2019 hat der Gemeinderat die Fragestellung an die PUEK verabschiedet. Die PUEK soll nebst einem Bericht zu den Fragestellungen auch eine Haltung zum Reglement und zur Verordnung bzw. eine Abstimmungsempfehlung zu Händen des Gemeinderates abgeben.

Fragestellung:

1. Reglement Art. 8: Ist es richtig, dass der Gemeinderat in der Verordnung bei der Anzahl Abstellplätze für Personenwagen einen Maximalprozentsatz des Normbedarfs festlegen kann?
2. Verordnung Art. 2: Ist es richtig, dass der Maximalprozentsatz des Normbedarfs in der Zone 1 80% beträgt?
3. Verordnung Art. 2: Ist es richtig, dass der Maximalprozentsatz des Normbedarfs in den Zonen 2 und 3 nicht begrenzt ist?
4. Plan Parkplatz-Reduktionsgebiete: Ist die neue Zonengrenze der Zone 1 richtig?

Die persönlichen Haltungen werden eingehend diskutiert.

Die Abstimmung zu den 4 strategischen Fragen fällt wie folgt aus:

Frage 1.	4 x Ja	4 x Nein	
Frage 2.	5 x Ja	3 x Nein	
Frage 3	5 x Ja	3 x Nein	
Frage 4	4 x Ja	3 x Nein	1 x Enthaltung

Philipp Brun erhält den Auftrag die Haltungen für die Stellungnahme in einem ersten Entwurf zusammenzufassen und bis spätestens am Freitag, 11.12.2020 allen per Mail zuzustellen.

Die Kommission beschliesst:

Dem vorgenannten Vorgehen zur Einreichung der PUEK-Stellungnahme wird zugestimmt.

Abgabefrist für die Stellungnahme ist der 18.12.2020.

20-19

00 Führung
00.06 Politische Gremien und Mitgliedschaften
00.06.04 Planungs-, Umwelt- und Energiekommission
00.06.04.01 Protokoll

Informationen aus dem Gemeinderat

Aktenzeichen: 00.06.04.01 / 2020-358

Mündliche Informationen durch Hans Peter Bienz

Zu der Tracking-Liste, Themenpool gibt es seit der letzten Sitzung keine weiteren oder neuen Informationen.

Hans Peter Bienz äussert sich kurz zu den Abstimmungsergebnissen vom Wochenende.

Hauchdünne Mehrheit für die Sagenmatt-Überbauung. 50.20 Prozent der Stimmberechtigten haben sich für die Sagenmatt-Überbauung ausgesprochen. Dass nach der Verschiebung dieser Abstimmungsvorlage doch noch ein Ja an der Urne erzielt wurde, freut den Gemeinderat ausserordentlich. Der Entscheid vom September stand zwar keineswegs in Zusammenhang mit den Qualitäten der Sagenmatt-Überbauung. Trotzdem spürte der Gemeinderat, dass die Verschiebung der Abstimmung stark verunsicherte. Wie das Abstimmungsergebnis zeigt, konnte das Projekt trotzdem eine knappe Mehrheit überzeugen.

Das Nein zum Budget 2021 ist mit 56.25 Prozent deutlich ausgefallen. Aus Konsequenz daraus muss die Gemeinde nun ein neues Budget erarbeiten und befindet sich, bis dieses vom Stimmvolk abgenommen wird, in einem budgetlosen Zustand. Bedauerlicherweise wurde das vorgelegte Budget abgelehnt, trotz Unterstützung durch die Controlling-Kommission und praktisch allen Parteien. Ein neues Budget zu erarbeiten stellt uns kosten- und ressourcenmässig vor grosse Herausforderungen. Wie bereits in der Botschaft aufgezeigt, ist unser Handlungsspielraum sehr klein. So werden wir nun bei den ungebundenen Ausgaben Leistungskürzungen oder die Weiterverrechnung mittels Gebühren vornehmen müssen. Auch die geplanten Investitionen werden, sowohl in zeitlicher Hinsicht als auch umfangmässig, Anpassungen erfahren müssen. Der budgetlose Zustand beginnt für die Gemeinde am 1. Januar 2021 und bedeutet, dass ab diesem Zeitpunkt nur noch zwingend notwendige, gesetzlich vorgeschriebene Ausgaben getätigt werden dürfen.

Mit 85.10 Prozent ja zur Gesamtrevision des Siedlungsentwässerungsreglements (SER) und mit 87.14 Prozent ja zur Gesamtrevision des Wasserversorgungsreglements (WVR) fiel das Abstimmungsergebnis hier deutlich aus.

Die Ausführungen von Hans Peter Bienz werden zur Kenntnis genommen.

20-20

00 Führung
00.06 Politische Gremien und Mitgliedschaften
00.06.04 Planungs-, Umwelt- und Energiekommission
00.06.04.01 Protokoll

Varia

Aktenzeichen: 00.06.04.01 / 2020-358

Gemäss Kurt Steiner wurde die PUEK im Rontaler Nr. 46/47 bez. Überdachung K17 von den Parteien GLP und SP in der Stellungnahme irritierend interpretiert. Es stellt sich nun die Frage, wie die PUEK darauf reagieren will/soll?

Stefan Gassmann als GLP-Vertreter nimmt dazu wie folgt Stellung:

Bei der Medienmitteilung der GLP wurde er leider nicht einbezogen. Nach seiner Einschätzung hat die PUEK zu diesem Thema aktuell eher eine kritische, aber differenzierte Haltung. Die Interpretation, dass die PUEK die Überdachung ablehnt, erachte er als nicht korrekt. Die PUEK darf/soll dies daher öffentlich richtigstellen.

Nach kurzer Diskussion beschliesst die Mitglieder der PUEK, dass Kurt Steiner im Namen der PUEK einen offiziellen Brief/Mail an die Adresse der Parteipräsidien der GLP und SP mit einer Richtigstellung verfasst. Es wird aber keine öffentliche Stellungnahme in Form einer Medienmitteilung geben.

Philipp Brun hätte es begrüsst, wenn auch eine öffentliche Stellungnahme seitens der PUEK publiziert worden wäre. Christian Straub ist der gleichen Meinung.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen unter Varia.

Nächste PUEK-Sitzungstermine:

- Dienstag, 12. Januar 2021
- Dienstag, 02. Februar 2021
- Dienstag, 02. März 2021

Für das Protokoll

Gemeinde Ebikon



Michèle Hagmann
Leiterin Kommissionendienste